

Fragebeantwortung

Fragestellerin: GRin Marion Kreiner

Thema: Spielplatz im Stadtpark

Spielplatzplanung bedeutet kontinuierliche Befassung mit den Bedürfnissen und Wünschen unterschiedlicher Zielgruppen –auch ältere Personen, bewegungseingeschränkte und sonstige inklusiv zu betrachtende Personen und Personengruppen mit einzubeziehen.

Das Thema der städtischen Spielplätze steht schon seit Jahren auf der Agenda der Grünraumabteilung, unter anderem auch auf der Agenda der Stadtplanung: Stichwort „städtische Spielleitplanung“, wurde jedoch auch dort aufgrund nicht ausreichend vorhandener Ressourcen immer wieder thematisch hintangestellt. Dies betrifft finanzielle wie auch personelle Ressourcen gleichermaßen, die in der Vergangenheit nie dafür geschaffen wurden.

Viele Spielplatzthemen sind auch Themen der laufenden Pflege und Instandhaltung, (z.B. wenn es um Ersatzgeräte und um die laufende Ö-Normgerechte Kontrolle geht) also Graz-Holding-Themen. Mehrere Abteilungen arbeiten intensiv an diesem Thema und versuchen Verbesserungen zu erzielen: selbstverständlich unter dem Blickwinkel der budgetären Möglichkeiten.

Dabei spielt der sogenannte „**Spielplatz-Jourfixe**“, den die Grünraumabteilung unter Beteiligung anderer Abteilungen und der Graz Holding-Stadtraum abhält, bei der Prüfung und Entscheidung eine zentrale Rolle.

Nach Sicherheitssperren aufgrund der Baustelle „Infopoint“ ist der Spielplatz im Stadtpark jetzt wieder zugänglich – auch der interaktive Infopoint startet bereits im Probetrieb. Die gelbe Rutsche musste aus Sicherheitsgründen demontiert werden, da sie sehr dünnwandig geworden war und Gefahr bestand, dass sich Kinder durch Splitter verletzen könnten. Ein neues Spielgerät (es heißt im Fachjargon „Neptun“) wurde angeschafft und vereint eine Röhren-Kurvenrutsche aus Edelstahl, eine Hängebrücke, ein Systemdreiecksnetz zum Klettern und ein halbseitiges Einstiegsnetz für die Kinder.

Ab Juli des heurigen Jahres wird sich die Grünraumabteilung intensiv mit den dringlichen zukünftigen Erfordernissen auseinandersetzen: das umfasst die Erneuerung des gesamten Spielplatzareals, des ehemaligen Verkehrserziehungsgartens und nunmehrigen Stadtparkstützpunkt-Umfeldes, des historischen Stadtparkbrunnens samt Brunnenumfeld und des Stadtpark-Südbalkons.